



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 10 / 197. Jahrgang / 2016

Amtssigniert. SID2016031046140
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 9. März 2016

Amtlicher Teil

Nr. 265 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 266 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten bei der Abteilung Tiroler Landesarchiv des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 267 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle als Stadtamtsdirektor/Stadtamtsdirektorin bei der Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 268 Verordnung der Landesregierung vom 29. Februar 2016 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Vorderes Stubai und den Volksschulen Fulpmes, Mieders, Telfes und Schönberg

Nr. 269 Verordnung der Landesregierung vom 1. März 2016 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental

Nr. 270 Verordnung der Landesregierung vom 1. März 2016 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl

Nr. 271 Verordnung der Landesregierung vom 1. März 2016 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel

Nr. 272 Verordnung der Landesregierung vom 29. Februar 2016 über eine Sonderferienregelung an den Volksschulen Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Pettnau, August Thielmann/Telfs, Josef Schweinester/Telfs, an den SPZ Walter Thaler Telfs, PTS Telfs, und an den Neuen Mittelschulen Dr. Aloys Weißenbach/Telfs und Anton Auer/Telfs

Nr. 273 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 274 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 275 Kundmachung über die Ausschreibung der Bergwanderführerprüfungen

Nr. 276 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols

Nr. 277 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter der MR-Service Tirol reg. Genossenschaft m. b. H.

Nr. 278 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstarbeiter

Nr. 279 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter

Nr. 280 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 281 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 282 Kundmachung über die Auflegung des geänderten Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Oberndorf in Tirol

Nr. 283 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2016

Nr. 284 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz

Nr. 285 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

Nr. 286 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Imst und Landeck

Nr. 287 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 im Bezirk Reutte

Nr. 288 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 im Bezirk Lienz

Nr. 289 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Umbau Aufstieg Schmirn, 2. Teil, im Zuge der L 229 Schmirntalstraße

Nr. 290 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau Schwendau bis 3 Linden, im Zuge der L 299 Schwendauer Straße

Nr. 291 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für das „KIKO Telfs“

Nr. 292 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für das „KIKO Telfs“

Nr. 293 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für das „KIKO Telfs“

Nr. 294 Offenes Verfahren: Außenanlagen inklusive Abbruch für den Zu- und Umbau beim WUB-Areal in Innsbruck

Nr. 295 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Portierdienste und Nachtüberwachung im Landhaus 1 und Landhaus 2

Nr. 296 Verhandlungsverfahren: Dienstleistungskonzessionsvertrag über die Werbeflächennutzung der Mietfahräder von Stadrad Innsbruck

Nr. 297 Direktvergabe: Lieferauftrag von 2 Stück Dampfsterilisatoren für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 298 Direktvergabe: Kooperatives Planungsverfahren/ Planungsleistungen der Campagne-Reichenau

Nr. 299 Direktvergabe: HKLS-Abflussleitungen für die Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Nr. 300 Aufruf zum Wettbewerb: Dienstleistungen im Grafik-Design für die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

MITTEILUNG

Verbraucherpreisindex für den Monat Jänner 2016

Nr. 265 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1868

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Neue Mittelschule Wildschönau (9 Klassen, 204 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Inzing (11 Klassen, 206 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrehtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 9. März 2016.

Die Bewerbungsfrist endet am 23. März 2016.

Innsbruck, 1. März 2016

Nr. 266 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2016/28

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX2)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz ist eine Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX2) mit sofortiger Wirksamkeit zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt im neuen Besol-

dungssystem beträgt beim entsprechenden Beschäftigungsausmaß € 3.310,60 brutto pro Monat.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Rechtsangelegenheiten des Rettungswesens, insbesondere den öffentlichen Rettungsdienst inklusive Notarztwesen, Flugrettung und die anderen Rettungsorganisationen,
- zivil- und vergaberechtliche Angelegenheiten der Abteilung sowie die Begleitung diesbezüglicher Verfahren,
- vertragsrechtliche Angelegenheiten des Rettungswesens inklusive Flugrettung und des Zivil- und Katastrophenschutzes,
- administrative und organisatorische Betreuung von Rettungsdienstangelegenheiten inklusive Flugrettung,
- Projektbetreuung und Projektbegleitung „Digitalfunk BOS Austria“ bzw. „Warn – und Alarmierungssystem Tirol“,
- Organisation und Durchführung von Verhandlungen mit externen Vertragspartnern und Vertretung der Interessen des Landes,
- Ausarbeitung von Stellungnahmen, Vertragsentwürfen und Konzepten für Regierungsanträge,
- eigenständige rechtliche Beurteilung/Einschätzung diverser Sachverhalte und Erarbeitung von Lösungsansätzen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge für Entscheidungsträger in den genannten Rechtsbereichen,
- Korrespondenz und Beantwortung von Anfragen von Vertrags- und Systempartnern des Landes sowie von anderen Abteilungen.

Von den Bewerber/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften,
- positiv absolvierte Rechtsanwaltsprüfung,
- sehr gute Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht,
- Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge,
- Verhandlungsgeschick,
- sehr gute EDV-Kenntnisse,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit,
- selbstständiges Arbeiten,
- Flexibilität,
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,

Bewerbungen sind bis spätestens 15. März 2016 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal (wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at), unter der Aktenzahl 70-2016/28 zu richten. Für nähere Auskünfte steht der Vorstand der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz Hofrat Dr. Herbert Walter (erreichbar unter der Telefonnummer 0512/508-2260) zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 2. März 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 267 • Stadtgemeinde Wörgl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadtdirektor/Stadtdirektorin

In der Stadtgemeinde Wörgl wird auf Grund der anstehenden Pensionierung des langjährigen Stadtdirektors diese Position nachbesetzt.

Im Sinne einer generalistischen Managementfunktion gewährleisten Sie einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Agenden und sind für die Einhaltung der entsprechenden Verwaltungsrichtlinien verantwortlich. Nach außen agieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team als kompetente/r Ansprechpartner/in für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Dem skizzierten Aufgabenbereich entspricht folgendes Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften und absolviertes Verwaltungspraktikum,
- sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht,
- Kaufmännisches/betriebswirtschaftliches Verständnis,
- Erfahrung in einer Führungsfunktion im öffentlichen oder privatem Bereich,
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und überzeugendes Auftreten,
- ausgeprägte Führungskompetenz und organisatorische Fähigkeiten.

Das vorgesehene Bruttojahreseinkommen beträgt ca. € 65.000,-. Je nach Qualifikation und beruflicher Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf fünf Jahre abgeschlossen.

Wir freuen uns, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen und ersuchen um Übermittlung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung an office@duftner.at bis spätestens **2. April 2016** (Kennzahl 2453 BO).

Während des gesamten Bewerbungsprozesses sichern wir kompetente und verlässliche Diskretion zu.

3. März 2016

Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 268 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1712-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 29. Februar 2016
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Vorderes Stubai und den Volksschulen Fulpmes, Mieders, Telfes und Schönberg

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Vorderes Stubai und den Volksschulen Fulpmes, Mieders, Telfes und Schönberg werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 22. Mai, 23. Mai und 24. Mai 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Nimmrichter

Nr. 269 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.4405/174-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 1. März 2016
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes
Kitzbüheler Alpen – Brixental

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, wird nach Anhören der Gemeinden Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 2,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 325/2014 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 270 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.6408/181-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 1. März 2016
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, wird nach Anhören der Gemeinden Galtür, Ischgl, Kappl, Pians und See verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) im Gebiet der Gemeinde See mit € 3,- und

b) im übrigen Gebiet mit € 2,50

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 502/2014 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 271 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.9393/168-2016

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 1. März 2016
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes
Silberregion Karwendel

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Buch in Tirol, Gallzein, Jenbach, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weer und Weerberg sowie des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,90 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1000/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 272 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1686-2016

VERORDNUNG**der Landesregierung vom 29. Februar 2016****über eine Sonderferienregelung**

an den Volksschulen Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Pettnau, August Thielmann/Telfs, Josef Schweinester/Telfs, an den SPZ Walter Thaler Telfs, PTS Telfs, und an den Neuen Mittelschulen Dr. Aloys Weißenbach/Telfs und Anton Auer/Telfs

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der VS Pfaffenhofen, VS Oberhofen, VS Flauring, VS Pettnau, VS August Thielmann/Telfs, VS Josef Schweinester/Telfs, SPZ Walter Thaler Telfs, PTS Telfs, NMS Dr. Aloys Weißenbach/Telfs und NMS Anton Auer/Telfs werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober, 28. Oktober und 31. Oktober 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2016 bis einschließlich 9. September 2016 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Nimmrichter

Nr. 273 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/111-2016

VERORDNUNG**des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Das Leben ist keine Generalprobe“ (90 Minuten);

„Die Mobilisierung der Träume“ (88 Minuten);

„Familie zu vermieten“ (97 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Spotlight“ (128 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Der geilste Tag“ (113 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Maikäfer flieg“ (109 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Son of Saul“ (107 Minuten).

Innsbruck, 29. Februar 2016

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 274 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/83-2016

KUNDMACHUNG**des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. März 2016 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Raum“ (Universal, 3.233 Laufmeter).

Innsbruck, 3. März 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 275 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Sport,
Prüfungskommission für die Bergwanderführerprüfung

KUNDMACHUNG**über die Ausschreibung
der Bergwanderführerprüfungen**

Es werden für 2016 folgende Termine für die Bergwanderführerprüfungen festgesetzt:

- 13. Mai 2016, Obernberg,
- 20. Mai 2016, Obernberg,
- 27. Mai 2016, Obernberg,
- 3. Juni 2016, Obernberg.

Beginn ist jeweils um 8 Uhr im Almis Berghotel, Außertal 30, 6157 Obernberg. Die kommissionelle Bergwanderführerprüfung findet am Ende der Sommerkurse der Ausbildungslehrgänge am Ausbildungsort statt. Zur Bergwanderführerprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die am entsprechenden Ausbildungslehrgang oder einer anerkannten Ausbildung teilgenommen haben und deren Anmeldung spätestens zwei Wochen vor der Prüfung bei der Prüfungskommission eingelangt ist.

Anmeldungen zu den Ausbildungslehrgängen und zur Bergwanderführerprüfung sind schriftlich an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, 6450 Sölden, Tel. 05254/30065, E-Mail: office@bergsportfuehrer-tirol.at zu richten.

Innsbruck, 29. Februar 2016

Für die Prüfungskommission:

Der Vorsitzende: Mag. Dr. Höbenreich

Nr. 276 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG**betreffend den Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 106/2015, wird verlautbart:

Zwischen den Tiroler Gärtnern sowie der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 8. Februar 2016 ein Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2016 in Kraft getreten.
Innsbruck, 1. März 2016

*Für die Obereinigungskommission:
Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher*

Nr. 277 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter der MR-Service Tirol reg. Genossenschaft m.b.H.

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 106/2015, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 22. Februar 2016 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter der MR-Service Tirol reg. Genossenschaft m. b. H. abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. April 2016 in Kraft.
Innsbruck, 3. März 2016

*Für die Obereinigungskommission:
Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher*

Nr. 278 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Forstarbeiter

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 106/2015, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 11. Februar 2016 ein Kollektivvertrag für die Forstarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2016 in Kraft getreten.
Innsbruck, 3. März 2016

*Für die Obereinigungskommission:
Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher*

Nr. 279 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 106/2015, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 11. Februar 2016 ein Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2016 in Kraft getreten.
Innsbruck, 3. März 2016

*Für die Obereinigungskommission:
Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher*

Nr. 280 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/339

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **10. Mai 2016** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **25. März 2016** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 1. März 2015

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 281 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT 2041

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Peter Cassan wohnhaft in 6112 Wattens, Kirchplatz 13, für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Wattens, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 29. Februar 2016, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 29. Februar 2016, Zl. 91514/0135-I/3/2016, erloschen.

Innsbruck, 2. März 2016

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 282 • Gemeinde Oberndorf in Tirol

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des geänderten Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol in seiner Sitzung vom 28. Oktober 2015 beschlossene Entwurf

der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 13. November 2015 bis zum 28. Dezember 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol hat in seiner Sitzung am 22. Februar 2016 zu Tagesordnungspunkt 8.) auf Antrag von Ritter mit 13 : 0 Stimmen (einstimmig) gemäß § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, nach ordnungsgemäßer Behandlung der Stellungnahme den von DI Dr. Erich Ortner geänderten Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch zwei Wochen hindurch vom 11. März 2016 bis 29. März 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen gegenüber der ersten Auflage vor:

- *Daxer Wolfgang (Bereich Gp. 5034/1): Auf Antrag von GV Ritter beschließt der GR einstimmig gem. Vorschlag des Raumordnungsausschusses, die maximale Baulandgrenze (rote Pfeile) nördlich der Gpn. 5034/3 und 5034/4 herauszunehmen.*
- *Gasthof Reinache (Gp. 429 – Gasthof Reinache): Auf Antrag von GV Ritter beschließt der GR einstimmig gemäß Vorschlag des Raumordnungsausschusses, dass der Bereich Gasthof Reinache mit „Sondernutzungsstempel“ versehen wird.*
- *Treichl Klaus (Bereich Gp. 5205/1): Auf Antrag von GV Ritter beschließt der GR einstimmig gemäß Vorschlag des Raumordnungsausschusses, dass eine Bauparzelle für weichende Tochter im Raumordnungs Konzept vorgesehen wird.*
- *Jan Paul Niederkorn (Gp. 4505/1): Auf Antrag von GV Ritter beschließt der GR einstimmig gemäß Vorschlag des Raumordnungsausschusses, die maximale Baulandgrenze (rote Pfeile) an der nördlichen Grenze dieser Parzelle herauszunehmen.*

Sonstiges: Ritter: Informiert über die Stellungnahme des Landesumweltanwaltes. Inhaltlich sind die Einwendungen im Rahmen der zwingenden Erlassung der Bebauungspläne in den betroffenen Bereichen durch die entsprechende Festlegung von Baugrenzlinien zu berücksichtigen.

Änderung Verordnungstext: Auf Antrag von Ritter beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß Vorschlag des Raumordnungsausschusses die Änderung des Verordnungstextes bei § 5, Abs. 4.): Einfügung, dass die Widmung von Beherbergungsbetrieben auch im Ortszentrum und Bereich Reinache zulässig ist.

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der im Rahmen der behandelten Stellungnahmen erfolgten Änderungen.

Die maßgeblichen Unterlagen (Verordnungstext, Pläne, raumordnungsfachliche Erläuterung mit Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse, Umweltbericht) liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Oberndorf in Tirol auf und sind im Internet unter www.oberndorf-tirol.at einzusehen.

Die Änderungen lassen keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen erwarten, weshalb der bereits im Zuge der ersten Auflage ebenfalls aufgelegte Umweltbericht nicht geändert wird, eine neuerliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Tiroler Umweltgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005 ist daher nicht erforderlich.

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der oben beschriebenen Änderungen.

Hinweis (§ 6 Abs. lit. c TUP): Jedermann steht das Recht

zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfes der 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberndorf in Tirol abzugeben.

Oberndorf in Tirol, 2. März 2016

Der Bürgermeister: Hans Schweigkofler

Nr. 283 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/14-2016

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat März 2016

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat März 2016 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. März 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 284 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/65-2016

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz

Baumumfang: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016, Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. April 2016, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 285 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/66-2016

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

Baumumfang: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016, Bezirken Kufstein und Kitzbühel.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. April 2016, um 8 Uhr, in einem verschlossenen

Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 286 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/67-2016

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 in den Bezirken Imst und Landeck

Baumumfang: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016, Bezirken Imst und Landeck.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. April 2016, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 287 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/68-2016

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 im Bezirk Reutte

Baumumfang: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016, Bezirk Reutte.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. April 2016, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 288 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/69-2016

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016 im Bezirk Lienz

Baumumfang: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2016, Bezirk Lienz.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

geladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 6. April 2016, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 289 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 229-0/26-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für den Umbau Aufstieg Schmirn, 2. Teil, im Zuge der L 229 Schmirntalstraße, km 2,530 bis 3,436

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau des zweiten Abschnittes „Aufstieg Schmirn“ von Straßenkilometer 2,530 bis 3,436. Vorgesehen sind die Erneuerung des Oberbaues, der Entwässerungsanlage sowie die Errichtung von Stützmauern.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 1. April 2016, um 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 290 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 299-0/21-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für den Ausbau Schwendau bis 3 Linden, im Zuge der L 299 Schwendauer Straße, km 0,58 bis km 1,54

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind der Ausbau der L 299 Schwendauer Straße von km 0,58 bis km 1,54 sowie der Ausbau der Gemeindestraße Schwendau Dorf – Zufahrt Neuwirt. Neben der Erneuerung des Straßenoberbaus und der Errichtung von Gehsteigen sind unter anderem auch die Verlegung von Wasserleitungen und LWL-Leitungen vorgesehen.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 1. April 2016, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. März 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 291 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Die Marktgemeinde Telfs mit Sitz in 6410 Telfs, Untermarktstraße 5+7, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „KIKO Telfs“ offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab 10. März 2016 über die Internetseite <ftp://195.128.104.16> kostenlos bezogen werden. Der zugehörige Benutzer sowie das zugehörige Passwort werden nach Anfrage unter der E-Mail-Adresse office@gwtelfs.at Betreff: „Offenes Verfahren – Malerarbeiten – KIKO Telfs“ zur Verfügung gestellt.

Anbotsabgabe: bis 12. April 2016, 9.25 Uhr, im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40, 1. Stock, Empfang.

Anbotseröffnung: 12. April 2016, um 9.30 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40.

Telfs, 4. März 2016

Der Bürgermeister: Christian Härting

Nr. 292 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Die Marktgemeinde Telfs mit Sitz in 6410 Telfs, Untermarktstraße 5+7, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „KIKO Telfs“ offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab 10. März 2016 über die Internetseite <ftp://195.128.104.16> kostenlos bezogen werden. Der zugehörige Benutzer sowie das zugehörige Passwort werden nach Anfrage unter der E-Mail-Adresse office@gwtelfs.at Betreff: „Offenes Verfahren – Zimmermeisterarbeiten – KIKO Telfs“ zur Verfügung gestellt.

Anbotsabgabe: bis 12. April 2016, 9.40 Uhr, im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40, 1. Stock, Empfang.

Anbotseröffnung: 12. April 2016, um 9.45 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40.

Telfs, 4. März 2016

Der Bürgermeister: Christian Härting

Nr. 293 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Sonnenschutz

Die Marktgemeinde Telfs mit Sitz in 6410 Telfs, Untermarktstraße 5+7, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „KIKO Telfs“ offen aus.

Die Anbotsunterlagen können ab 10. März 2016 über die Internetseite <ftp://195.128.104.16> kostenlos bezogen werden. Der zugehörige Benutzer sowie das zugehörige Passwort werden nach Anfrage unter der E-Mail-Adresse office@gwtelfs.at Betreff: „Offenes Verfahren – Sonnenschutz – KIKO Telfs“ zur Verfügung gestellt.

Anbotsabgabe: bis 12. April 2016, 10.10 Uhr, im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40, 1. Stock, Empfang.

Anbotseröffnung: 12. April 2016, um 10.15 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40.

Telfs, 4. März 2016

Der Bürgermeister: Christian Härting

Nr. 294 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Außenanlagen inklusive Abbruch

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung: WUB-Areal Zu- und Umbau_Außenanlagen.

Beschreibung: WUB-Areal Zu- und Umbau, Außenanlagen inklusive Abbruch.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 4. April 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 71420000-8.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=58>

Innsbruck, 3. März 2016

Nr. 295 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL15/1/1-2015

BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Portierdienste und Nachtüberwachung im Landhaus 1 und Landhaus 2

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergabende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 79713000.

Beschreibung: Portierdienste und Nachtbewachung im Landhaus 1 und Landhaus 2.

Zuschlag an die Firma: ÖWD Österreichischer Wachdienst Security GmbH & CoKG, Landesdirektion Tirol, Rennweg 7, 6020 Innsbruck.

Datum Auftragsvergabe: 15. Dezember 2015.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. Februar 2016.

Innsbruck, 29. Februar 2016

Für die Landesregierung: Ing. Kraiser

Nr. 296 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnbahn GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
Werbeflächennutzung der Mietfahräder
von Stadtrad Innsbruck

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Verfahrensgegenständlich ist eine Dienstleistungskonzession über die Werbeflächennutzung der Mietfahräder von "Stadtrad Innsbruck".

Erfüllungsort: Sitz des Auftraggebers (AT33).

Auskünfte: schwarz huber-medek & partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 1010 Wien, Univ.-Lektor RA Dr. Walter Schwartz, Telefon +43/151350050, Fax: +43/1513500550, office@s-hm.at

AU/TA: schwarz huber-medek & partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 1010 Wien, Univ.-Lektor RA Dr. Walter Schwartz, Tel: +43 151350050, Fax: +43 1513500550, office@s-hm.at, erhältlich bis: 23. März 2016 12 Uhr.

Ort der Einreichung: schwarz huber-medek & partner rechtsanwälte og, Stubenring 2, 4. Stock, Tür 13, 1010 Wien, Univ.-Lektor RA Dr. Walter Schwartz.

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 23. März 2016 12 Uhr. L-591837-632.

Innsbruck, 3. März 2016

Nr. 297 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Lieferauftrag von 2 Stück Dampfsterilisatoren

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Gegenstand der Leistung: Dampfsterilisatoren.

Leistungsort: A.ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1–3, 6130 Schwaz.

Leistungsfrist: innerhalb von 8 Wochen ab Auftragsverteilung.

Nähere Information über die zu vergebende Leistung sowie über den Verfahrensablauf: Herr Georg Markt, Swarovskistraße 1–3, 6130 Schwaz, Tel. 05242/6001300.

Schwaz, 1. März 2016

Für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz:
 Der Bürgermeister Franz Hauser

Nr. 298 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Planungsverfahren/Planungsleistungen

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung: 0325_Kooperatives Planungsverfahren Campagne-Reichenau_Planungsleistungen.

Leistungsgegenstand: geistige Dienstleistung, Planungsleistungen zur Erstellung eines städtebaulichen Leitbildes bzw. Leitprojekts, mit fixem pauschalierten Honorar.

Es ist beabsichtigt, das Planungsgebiet mittels eines kooperativen Planungsverfahrens zu einem verdichteten Siedlungsgebiet (mit Schwerpunkt Wohnen, mit Grünflächen und sonstigen Infrastruktureinrichtungen) zu entwickeln. Ziel dieses Planungsverfahrens ist die Erlangung eines städtebaulichen Leitbildes mit definierten Erschließungen, Grünflächen, Bauplätzen und Baumassen- und Höhenentwicklungen.

Zur Auswahl von voraussichtlich 3 Auftragnehmern in der Direktvergabe wird folgender Ablauf gewählt:

- Offene, anonyme, einstufige Bietererkundung, Bewerbungsbeiträge max. 2 x A3-Seiten.
 - Anonyme Vorauswahl von ca. 7-10 Planern durch ein Preisgericht.
 - Auswahl von voraussichtlich 3 Planern zur Teilnahme am kooperativen Planungsverfahren durch ein Preisgericht anhand der Kriterien in einer Anhörung.
- Kriterien zur Vorauswahl Planer und Auswahl der Auftragnehmer.

- Inhalt und Qualität des Bewerbungsbeitrags.
- Qualität der Referenzen.
- Qualität der Herangehensweise an die Aufgabe im kooperativen Planungsverfahren und Kompetenz der entsandten Personen.
- Kooperationsbereitschaft in einem ergebnisoffenen komplexen Diskurs.

Abgabeort der Bewerbungsbeiträge: IIG, Roßaugasse 4, 6020 Innsbruck.

Abgabedatum: 4. April 2016, 14 Uhr.

CPV-Codes: 71240000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=101>

Innsbruck, 1. März 2016

Nr. 299 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

HKLS-Abflussleitungen

(GZI. IE70041-00002/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Erneuerung Grundleitungen Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Verwaltung und Mensa, 6020 Innsbruck, Technikerstraße 15-17.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050/244-5713, zu richten.

Ende der Angebotsfrist: 16. März 2016, 11 Uhr.

Innsbruck, 1. März 2016

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 300 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Dienstleistungen im Grafik-Design

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Es wird in den Verträgen voraussichtlich vorgesehen, dass neben der Auftraggeberin auch alle mit der TIWAG iSd § 2 Z. 40 BVerG verbundenen Unternehmen Leistungen aus der Rahmenvereinbarung abrufen können.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 4 Jahren mit einem Wirtschaftsteilnehmer für die Erbringung von Grafikdienstleistungen (zB. Gestaltung von Broschüren, Werbesujets, Drucksorten etc.).

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab 2. Mai 2016.

Teilvergabe: Teilangebote sind nicht zulässig, eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe des Angebotes: bis spätestens Montag, den 14. März 2016, 9 Uhr bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung TGM/Poststelle, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 4. März 2016

Mitteilung

Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Jänner 2016

Der Verbraucherpreisindex für Jänner 2016 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

Dezember 2015 (endgültig)	122,66
Jänner 2016 (vorläufig)	121,29
Jahresdurchschnitt 2015.....	121,51

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	111,4
Jänner 2016 (vorläufig)	110,5
Jahresdurchschnitt 2015.....	110,7

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	122,0
Jänner 2016 (vorläufig)	121,0
Jahresdurchschnitt 2015.....	121,2

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	134,9
Jänner 2016 (vorläufig)	133,7
Jahresdurchschnitt 2015.....	134,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	141,9
Jänner 2016 (vorläufig)	140,7
Jahresdurchschnitt 2015.....	141,0

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	185,6
Jänner 2016 (vorläufig)	184,0
Jahresdurchschnitt 2015.....	184,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	288,5
Jänner 2016 (vorläufig)	286,0
Jahresdurchschnitt 2015.....	286,6

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	506,3
Jänner 2016 (vorläufig)	502,0
Jahresdurchschnitt 2015.....	503,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	645,1
Jänner 2016 (vorläufig)	639,6
Jahresdurchschnitt 2015 (vorläufig).....	640,9

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Dezember 2015 (endgültig)	647,2
Jänner 2016 (vorläufig)	641,7
Jahresdurchschnitt 2015.....	643,0

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 2. März 2016

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck